Liebe Eltern, wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Atzelschul-ABC als erste Orientierungshilfe im Schulalltag der 1. Klasse und darüber hinaus.

Scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Anne Sandner

Schulleiterin

A

Adresse

Atzelschule

Egerländer Straße 9

65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/ 930891 Telefax: 06434/ 930891

info@atzelschule.de

AG – Arbeitsgemeinschaften (z.B. Chor, Internet-ABC-AG usw..) werden von Lehrkräften und Betreuungspersonal angeboten. Eine Teilnahme ist freiwillig. Über das jeweilige AG-Angebot werden Sie in einem Brief informiert.

Aller **Anfang** ist schwer! Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, bei allem, was es für die Schule tut. Die Umstellung zum Schulkind ist nicht leicht!

Änderungen der Anschrift oder Telefonnummern sollten Sie sofort im Sekretariat und bei der Klassenleitung bekannt geben.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Eltern sind in erster Linie die Klassenlehrkräfte. Bitte vermeiden Sie Gespräche zwischen Tür und Angel, sondern vereinbaren Sie Gesprächstermine. Bei Fragen zum Fachunterricht wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Fachlehrkraft.

Ansteckende Krankheiten

Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leiden (z.B. Tuberkulose, Keuchhusten, Masern, Scharlach, Läuse usw..), benötigen wir sofort eine Information, damit wir die anderen Kinder und das Schulpersonal schützen können.

Antolin

Mit dem Internetprogram Antolin möchten wir die Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig fördern. Dies funktioniert folgendermaßen: Ein Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet Fragen dazu. Für jede richtige Antwort,

bekommt es auf seinem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Die Zugangsdaten zu www.antolin.de bekommen die Kinder durch die Deutschlehrkraft.

Ausflüge und Wanderungen finden in jedem Schuljahr statt. Informationen über geplante Unternehmungen erhalten Sie durch die Klassenlehrkraft.

Atzel

Die Atzel gibt unserer Schule den Namen. Seit 2019 ist der Name Atzelschule offiziel genehmigt. Hintergrund ist die Legende der Atzeln (Elstern): Die Elstern machten Krach im „Gebück", als die Walsdorfer Raubritter im Mittelalter versuchten, die Stadt zu überfallen. Die Wachen waren eingeschlafen, und ohne das Zutun der Vögel wäre Schlimmes passiert, heißt es in der Legende.

Atzelcup

In Zusammenarbeit mit dem SV Bad Camberg findet einmal jährlich der Atzelcup, ein Fußballturnier für die Klassen 3 und 4 statt.

Atzelkids

Benötigen Sie über die Unterrichtszeit hinausgehend eine Betreuung für Ihr Kind, wenden Sie sich bitte an die Betreuung Atzelkids (Träger – Deutscher Kinderschutzbund). Telefon: 06434/4028716 oder 015233768758

B

Beurlaubung

Die Beurlaubung von einzelnen Schülerinnen und Schülern vor den Ferien oder im Anschluss an die Ferien ist nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen zulässig (günstige Flugpreise sind keine wichtigen Gründe). Entsprechende Anträge sind von den Erziehungsberechtigten spätestens vier Wochen vorher bei der Schulleitung zu stellen und zu begründen. Die Schulleitung entscheidet in Absprache mit der Klassenlehrkraft über die Beurlaubung unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte. Benötigen Sie während der Schulzeit für 1 oder 2 Tage eine Beurlaubung Ihres Kindes, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft.

Bücherei

Zur Steigerung der Lesemotivation gibt es eine große Schülerbücherei. Hier können die Schülerinnen und Schüler wöchentlich ein Buch ausleihen.

Bundesjugendspiele

Einmal jährlich finden die Bundesjugendspiele im Bereich Leichtathletik statt.

C

D

E

Elternabende

Elternabende finden mindestens zweimal im Jahr statt. Die Teilnahme ist dringend zu empfehlen, da wichtige Absprachen in der Klasse getroffen werden können.

Elternmitwirkung

Ohne Elternmithilfe geht es nicht. Gremien, in denen Eltern mitwirken, sind Elternbeirat und Schulkonferenz. Gerade in der Grundschule ist ein aktives Schulleben nur möglich, wenn sich die Eltern auch über die offiziellen Gremien hinaus engagieren z.B. bei Klassenfeiern, Schulfesten, Bundesjugendspiele usw..

Elternsprechtag

Es gibt keinen festgelegten Elternsprechtag. Einmal im Schuljahr (zum Halbjahr) muss allerdings allen Eltern ein Angebot für ein Gespräch durch die Klassenlehrkraft gemacht werden. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit individuell zusätzlich einen Gesprächstermin mit den Lehrkräften zu vereinbaren.

Englisch

Das Fach Englisch wird in der Grundschule ab der 3. Klasse mit zwei Wochenstunden erteilt. Englischunterricht in der Grundschule ist primär auf das Hörverstehen und das Sprechen ausgelegt. Lesen und Schreiben haben nur eine unterstützende Funktion. Um insbesondere auch stillen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr Können zu zeigen, werden hin und wieder kleine schriftliche Übungen eingesammelt, die allerdings nicht benotet werden.

Erziehung

Die Schule hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Dieser kann nur erfolgreich gelingen, wenn Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten.

F

Fehltage Ihres Kindes aufgrund von Krankheiten entschuldigen Sie bitte telefonisch bis 07.30 Uhr unter der Telefonnummer 06434/930891. Auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter reicht aus. Eine schriftliche Entschuldigung reichen Sie bitte bei der Klassenlehrkraft nach.

Ferien

Die Ferien für das Schuljahr 2024/25 sind wie folgt festgesetzt:

Herbstferien 14.10.2024 bis 25.10.2024

Weihnachtsferien 23.12.2024 bis 10.01.2025

Osterferien 07.04.2025 bis 21.04.2025

Sommerferien 07.07.2025 bis 15.08.2025

Der Unterricht am letzten Schultag vor Ferienbeginn und am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse endet für alle Schülerinnen und Schüler nach der 3. Stunde (10.25 Uhr).

Kinder der 1. und 2. Klasse erhalten kein Halbjahreszeugnis, sondern nur ein Zeugnis zum Ende des Schuljahres. Trotzdem haben auch sie nach der 3. Stunde Unterrichtsschluss.

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2024/2025:

04.10.2024 Tag nach dem Tag der Deutschen Einheit

03.03.2025 Rosenmontag

30.05.2025 Brückentag Christi Himmelfahrt

20.06.2025 Brückentag Fronleichnam

Feueralarmübung

Jede Schule ist verpflichtet, jährlich zwei Räumungsübungen durchzuführen. Die erste Übung findet angekündigt statt. Die zweite Räumungsübung ist unangekündigt. Die Klassenlehrkräfte üben mit den Kindern regelmäßig das richtige Verhalten im Brandfall.

Förderunterricht ist jeder Unterricht! Die individuelle Förderung Ihres Kindes ist ein wichtiges Anliegen unserer Schule. Über den Regelunterricht hinaus bieten wir weitere Unterstützungsmöglichkeiten an – die Klassenlehrkraft wird Sie bei Bedarf ansprechen.

Fundsachen – werden in der Schule in der Fundgrube aufbewahrt (Erdgeschoss vor dem Trakt der Klassen 1 und 2). Jeweils zu Beginn der Ferien wird die Fundgrube geleert. Nicht abgeholte Sachen werden in ein Kinderheim gebracht.

G

Gesundes Frühstück

Damit ihr Kind im Unterricht erfolgreich und gut mitarbeiten kann, braucht es in den Pausen ein gesundes, vollwertiges Frühstück. Auch sollte Ihr Kind während des Schulvormittages ausreichend trinken. In der Frühstückspause von 9:30 Uhr bis 9:40 Uhr frühstücken alle Kinder unserer Schule gemeinsam in den Klassenräumen oder auf dem Schulhof. Das Pausenbrot packen Sie zur Vermeidung von unnötigem Müll bitte in eine wiederverwertbare Kunststoffdose.

H

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind Aufgaben für Kinder, nicht für Eltern. Sie sollen von Kindern selbstständig erledigt werden. Hausaufgaben dienen der Vertiefung von gelernten Inhalten oder der Vorbereitung auf neue Inhalte. In den Klassen 1 und 2 sollte eine Hausaufgabenzeit von 30 Minuten nicht überschritten werden. In den Klassen 3 und 4 gilt als Richtwert 45 Minuten. Diese Zeitangaben setzen allerdings voraus, dass das Kind die Arbeitszeit konzentriert nutzt.

Grundsätze

Für jede Schülerin und jeden Schüler ist es verpflichtend, die Hausaufgaben zu bearbeiten.

Die Hausaufgaben werden im Unterricht vorbereitet und erklärt. Sie dienen dazu, das Gelernte zu vertiefen und selbstständig zu üben. Hausaufgaben können auch zur Vorbereitung neuer Unterrichtsinhalte dienen.

Eine Differenzierung der Hausaufgaben nach Umfang und Schwierigkeit ist möglich.

Im Unterricht werden die Hausaufgaben regelmäßig auf ihre Vollständigkeit und stichprobenweise auf ihre Richtigkeit überprüft.

Eine schriftliche Abfrage der Hausaufgaben ist zulässig, sollte aber den Zeitrahmen von 15 Minuten nicht überschreiten.

Nicht vorgelegte Hausaufgaben sind kurzfristig nachzuholen. Sollten sie spätestens am 3. Schultag nicht vorliegen, werden sie als nicht erbrachte Leistung bewertet.

Die Hausaufgabenbearbeitung wird bei der Leistungsbewertung des jeweiligen Faches berücksichtigt und fließt in die Bewertung des Arbeitsverhaltens ein.

Die Lehrkräfte informieren die Eltern durch geeignete Maßnahmen (z.B. Eintrag im Hausaufgabenheft) über fehlende Hausaufgaben.

Tipps für die Kinder

Meine Hausaufgaben schreibe ich immer in mein Hausaufgabenheft.

Zu Hause setze ich mich an einen Platz, an dem ich ungestört arbeiten kann.

Was ich für die Hausaufgaben nicht brauche (z.B. Spielsachen, Handy), räume ich vorher weg.

Ich beginne mit den Hausaufgaben, die mir leicht fallen.

Erst wenn ich nicht weiter weiß, bitte ich um Hilfe.

Am Ende kontrolliere ich mit Hilfe meines Hausaufgabenheftes, ob ich alle Aufgaben erledigt habe.

Wenn ich fertig bin, packe ich meine Schultasche für den nächsten Tag. Dabei achte ich auch darauf, dass das Mäppchen und die Materialien vollständig und in Ordnung sind (Kleber, Schere, gespitzte Stifte, Lineal, Radiergummi).

Tipps für die Eltern

Für die Erledigung der Hausaufgaben sollte ein fester Platz im Tagesablauf eingeplant sein. Probieren Sie aus, zu welcher Tageszeit ihr Kind die Hausaufgaben am besten bearbeiten kann.

Sorgen Sie für einen ruhigen und aufgeräumten Arbeitsplatz, an dem ihr Kind ungestört arbeiten kann. Vermeiden Sie Ablenkungen durch Spielsachen, Radio, Fernseher, Handy …

Achten Sie darauf, dass alle Arbeitsmaterialien zur Verfügung stehen.

Zu Beginn kann es hilfreich sein, mit dem Kind die einzelnen Arbeitsschritte zu besprechen. Dann entscheidet Ihr Kind, mit welcher Aufgabe es anfangen möchte. Wenn es mit einer leichten Aufgabe beginnt, hat es schneller Erfolg und die Motivation zur Weiterarbeit bleibt erhalten.

Lassen Sie die Hausaufgaben möglichst selbstständig anfertigen. Braucht Ihr Kind Hilfe, dann sollten Sie nicht die Lösung vorgeben, sondern durch gezieltes Fragen die selbstständige Erarbeitung erleichtern. Loben Sie Ihr Kind für sein selbstständiges und konzentriertes Arbeiten!

Zeigen Sie Interesse und Wertschätzung an der Arbeit ihrer Kinder. Nehmen Sie sich auch Zeit Ihr Kind bei mündlichen Hausaufgaben (z.B. Lesen üben, ein Gedicht lernen, einen Vortrag üben) zu unterstützen.

Wenn Ihr Kind unkonzentriert arbeitet oder trödelt, suchen Sie gemeinsam nach der Ursache und einer Lösung.

Es ist wichtig, dass Kinder erarbeitete Lerninhalte selbstständig und vertiefend üben. Bitte greifen Sie dem Unterricht nicht vor und zeigen Sie Ihrem Kind zu Hause keine anderen als die in der Schule eingeführten Verfahren (z.B. bei schriftlichen Rechenverfahren).

Bei Fehlzeiten Ihres Kindes kümmern Sie sich bitte rechtzeitig darum, dass Ihr Kind die versäumten Unterrichtsinhalte zur Verfügung hat.

Hausaufgabenheft

Das Hausaufgabenheft spielt eine wichtige Rolle im Schulalltag. Zum einen notieren die Kinder darin die anfallenden Hausaufgaben oder andere Notizen, zum anderen können Sie mittels des Heftes mit den Lehrkräften kommunizieren. Manchmal werden Sie kurze Nachrichten von den Lehrkräften darin finden oder Sie schreiben eine Mitteilung an die Lehrkräfte.

Hausschuhe

In den Klassenräumen und Fachräumen tragen alle Kinder Hausschuhe.

Handys

Handys sind für unsere Schülerinnen und Schüler an unserer Schule **nicht** erlaubt. Trotzdem mitgebrachte Handys müssen ausgeschaltet im Ranzen verbleiben. Dies gilt auch für Smartwatches!

Hofdienst

Um das Umweltbewusstsein zu schärfen, gibt es ab Klasse 3 einen wöchentlich wechselnden Hofdienst.

Homepage

www.atzelschule.de

Auf unserer Homepage finden Sie immer aktuelle Informationen.

I

Internet-ABC-Schule

Unsere Schule ist 2018, 2019, 2020 und 2023 als Internet-ABC-Schule ausgezeichnet worden. Wir bieten regelmäßig eine Internet-ABC-AG im Jahrgang 4 an. Außerdem findet ein Elternabend statt. Im Jahr 2024 streben wir das Gütesiegel erneut an.

Informationsabende

Insbesondere für die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie für die Eltern unserer Viertklässlerinnen und Viertklässler finden im Laufe des Schuljahres wichtige Informationsabende statt. Die entsprechenden Eltern werden selbstverständlich schriftlich hierzu eingeladen. In den letzten Jahren wurden auch Informationsabende zum Thema "Medien und Handy" angeboten. Gerne nehmen wir Ihre Ideen für weitere Informationsabende auf!

Inklusion – wir sind eine Schule für alle Kinder! Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen lernen miteinander. Dabei bekommen sie Unterstützung durch unsere Förderschullehrkräfte und ggf. durch Teilhabeassistentinnen und Teilhabeassistenten.

J

K

Kennzeichnung von Eigentum

Bitte markieren Sie Turnschuhe, Rucksäcke, Brotdosen usw.. mit dem Namen Ihres Kindes. Sinnvoll ist es auch, in das Etikett von Sportsachen, Jacken usw. den Namen oder die Initialen zu schreiben. Leider müssen wir jährlich mehrere Säcke von Fundsachen, die nicht abgeholt werden, ins Kinderheim geben bzw. entsorgen.

Klasse 2000

Seit dem Schuljahr 2021/22 nehmen wir am Projekt Klasse 2000 teil, einem Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung.

Klassendienste

Kinder übernehmen für ihre Klasse im eigenen Klassenraum Dienste wie z.B. Kehrdienst, Getränkedienst, Tafeldienst…, damit sich alle in der Klasse wohlfühlen.

Klassenrat

Die Kinder bringen ab der Jahrgangsstufe 2 ihre Anliegen über klasseninterne und übergreifende Themen ein, besprechen diese und finden Lösungen, die demokratisch nach dem Mehrheitsprinzip beschlossen werden. Die Zeit dazu haben sie während des wöchentlich stattfindenden Klassenrats.

Klassensprecherinnen und Klassensprecher und Vertreterinnen und Vertreter werden in jeder Klasse ab dem Jahrgang 2 gewählt.

Konferenz der Klassensprecherinnen und Klassensprecher

Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher treffen sich mehrmals im Schuljahr zum Austausch mit der Schulleitung und der UBUS-Kraft. Die ersten Klassen werden von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern ihrer Patenklassen informiert.

Kopfläuse gibt es oft auch bei uns in der Schule. Im Normalfall darf Ihr Kind nach einer einmaligen Behandlung mit einem wirksamen Mittel am folgenden Tag wieder zur Schule. Bitte informieren Sie uns sofort über den Lausbefall Ihres Kindes!

L

Leistungsbewertung

Leistungsbewertung für Mathematik

Die Klassenarbeiten sollen so konzipiert sein, dass es den Schülerinnen und Schülern möglich ist, mit der richtigen Bearbeitung von schematischen Aufgaben mindestens 50% der Gesamtpunktzahl zu erreichen.

Die Benotung der Arbeiten erfolgt nach folgendem Prozentrangsystem:

Note 1 = 100% - 97% der max. erreichbaren Punkte
Note 2 = 96% - 86% "
Note 3 = 85% - 70% "
Note 4 = 69% - 50% "
Note 5 = 49% - 25% "
Note 6 = 24% - 0% "

Es muss nachvollziehbar sein, wofür wie viele Punkte gegeben werden.
Alle geforderten Aspekte einer Aufgabe müssen in die Bewertung eingerechnet werden.

Bei mehrschrittigen Aufgaben können Teilpunkte vergeben werden. Macht eine Schülerin oder ein Schüler bei einer Aufgabe einen Fehler (Rechen- oder Abschreibfehler), rechnet dann aber folgerichtig weiter, so sind dafür Teilpunkte zu geben.
Bei Sachaufgaben gibt es für Teillösungen Punkte, für die richtige Frage, für den (die) richtigen Rechenweg(e), für die richtige(n) Rechnung(en), für den passenden Antwortsatz und für die Verwendung der richtigen Einheiten.
(z.B. €, cm, kg, km).
Das vorliegende Bewertungssystem kann je nach Aufgabenprofil der Arbeit geringfügig zu Gunsten der Schüler angepasst werden. Art und Umfang der Angleichung obliegt dem pädagogischen Ermessen der Lehrkraft.

Leistungsbewertung bei Grammatikarbeiten im Fach Deutsch

Bei Grammatikarbeiten werden inhaltliche Aspekte entsprechend der Aufgabenstellung bepunktet.

Rechtschreibleistungen bleiben unbewertet, sofern sie für die Aufgabenstellung nicht relevant sind.
Reine Abschreibfehler werden mit einer Bonus- oder Malus-Bepunktung in die Bewertung einbezogen.
Die Arbeit mit dem Wörterbuch ist durchgängig zulässig.

Die Benotung der Arbeiten erfolgt nach folgendem Prozentrangsystem:

Note 1 = 100% - 97% der Punkte
Note 2 = 96% - 86% der Punkte
Note 3 = 85% - 70% der Punkte
Note 4 = 69% - 50% der Punkte

Note 5 = 49% - 25% der Punkte
Note 6 = 24% - 0% der Punkte

Das vorliegende Bewertungssystem kann je nach Aufgabenprofil der Arbeit geringfügig zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler angepasst werden. Art und Umfang der Angleichung obliegt dem pädagogischen Ermessen der Lehrkraft.

Bewertung von Diktaten

An unserer Schule sollen zukünftig in allen Jahrgangsstufen differenzierte Diktate geschrieben werden (s. Gesamtkonferenz vom 18.04.2008).

Das differenzierte Diktat besteht aus drei Teilen, die von allen Kindern mitgeschrieben werden sollen. Es sollte nach Möglichkeit aus einem zusammenhängenden Text bestehen.

1. Teil 1: Grundtext: enthält je nach Jahrgangsstufe aus dem Unterricht bekannten, geübten Wortschatz (Grundwortschatz)
2. Teil 2: erweiterter Text: enthält schwierigere, geübte Wörter und Wörter, die mit Hilfe von Ableitungen und Rechtschreibregeln richtig geschrieben werden können.
3. Teil 3: Langtext: enthält ungeübten Wortschatz mit schwierigen Wörtern.

Die Lehrkraft wählt zur Benotung das für das Kind günstigste Bewertungsschema aus. Die Lehrkraft liest den gesamten Text im Anschluss an das Diktat noch einmal langsam vor und gibt den Kindern dabei die Möglichkeit, Wörter zu unterstreichen oder zu markieren, bei denen Unsicherheit über die Schreibweise besteht. Diese Wörter dürfen im Wörterbuch (sofern bereits eingeführt) von den Kindern nachgeschlagen und verbessert werden (zeitliche Begrenzung).

Umfang der Diktate in den einzelnen Jahrgangsstufen

Klasse	Grundtext	erweiterter Text	Langtext
2	bis 30 Wörter	bis + 15 Wörter	bis + 15 Wörter
3	bis 50 Wörter	bis + 25 Wörter	bis +25 Wörter
4	bis 70 Wörter	bis + 35 Wörter	bis + 35 Wörter

Bewertung
(Dieses Bewertungsschema kann je nach Schwierigkeitsgrad variiert werden.)

Benotung	Grundtext	erweiterter Text	Langtext
sehr gut			0 – 1 F.
gut		0 – 3 F.	2 – 4 F.
befriedigend	0 – 3 F.	4 – 7 F.	5 – 8 F.
ausreichend	4 – 7 F.	8 – 11 F.	9 – 13 F.
mangelhaft	8 – 11 F.	12 – 15 F.	14 – 19 F.
ungenügend	ab 12 F.	ab 16 F.	ab 20 F.

Aufsatzformen

Die detaillierten Bewertungen für die verschiedenen Aufsatzformen (Brief, Nacherzählung, Fabel …) können bei Bedarf eingesehen werden.

Leitbild

Wir wollen Kinder stark machen – körperlich geistig seelisch

Lernstandserhebungen

Lernstandserhebungen sind Tests. Alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland schreiben diese Tests in der 3. und 8. Klasse. Was wird geprüft? In den letzten Jahren hat die Kultusministerkonferenz (KMK) Ziele für die Bildung festgelegt, die sogenannten Bildungsstandards. Sie gelten für ganz Deutschland. In den Bildungsstandards steht, was Schülerinnen und Schüler bis zu einer bestimmten Zeit wissen und können sollen. Die Zentralen Lernstanderhebungen überprüfen dies in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch. Jedes Jahr werden bestimmte Bereiche eines Fachs getestet. Wozu braucht man die Tests? Die Ergebnisse der Tests sagen den Lehrerinnen und Lehrern, welche Stärken und Schwächen die Klasse hat. Dabei wird jede Klasse mit anderen ähnlichen Klassen in Hessen verglichen. Die Ergebnisse können als Grundlage dienen, an den Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler weiterzuarbeiten, um die KMK-Bildungsstandards zu erreichen. Außer der Schule erfährt niemand die Ergebnisse. Es gibt keine Rangliste. Schulen, Landkreise oder Bundesländer werden nicht miteinander verglichen. Wer denkt sich die Aufgaben für die Tests aus? Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Deutschland erstellen die Tests zusammen mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen. Vor den Tests werden alle Aufgaben in Schulen ausprobiert. Wer nimmt an den Tests teil? Alle öffentlichen Schulen nehmen teil. In Klasse 3 schreiben alle Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik mit. Wie lange dauern die Tests? In Klasse 3 gibt es zwei Tests in Deutsch und zwei Tests in Mathematik. Die Tests werden an vier Tagen geschrieben. Jeder Test dauert ungefähr eine halbe Stunde.

Lesen

Lesenlernen ist ein Prozess, der über mehrere Jahre geht und von den Eltern begleitet werden muss. Wir haben eine Bücherei im Haus, die wöchentlich zur Ausleihe von Büchern genutzt werden kann. Weiterhin bieten wir Zugänge zur Internetplattform Antolin an, um zum Lesen zu motivieren.

M

Medienbildung

Im Schuljahr 2023/24 haben wir ein Medienbildungskonzept erarbeitet, dessen Umsetzung für alle Lehrkräfte verbindlich ist.

Motto des Monats

Für jeden Monat wird eine Regel festgelegt, die besonders beachtet werden muss.

Musikalische Aufführungen wie Musicals oder Konzerte finden mindestens einmal pro Jahr statt.

N

Noten werden ab dem 2. Schuljahr vergeben.

sehr gut – Note 1 – entspricht den Anforderungen im besonderen Maße

gut – Note 2 – entspricht den Anforderungen voll

befriedigend – Note 3 – entspricht den Anforderungen im Allgemeinen

ausreichend - Note 4 – die Leistung zeigt zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen

mangelhaft – Note 5 – die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, lässt jedoch erkennen, dass die nötigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.

ungenügend – Note 6 – die Leistung entspricht den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Notfallbogen

Zu Beginn der Schulzeit füllen alle Erziehungsberechtigten für ihr Kind einen Notfallbogen aus. Bitte achten Sie darauf, dass dieser immer aktuell ist und teilen Sie uns Änderungen sofort mit.

O

P

Pädagogischer Tag - findet einmal im Schuljahr statt. An diesem Tag gibt es keinen Unterricht. Jedoch erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrkräften einen Tagesplan zur Bearbeitung zuhause. Eine Notbetreuung wird an diesem Tag durch die Schule sichergestellt bzw. die Kinder, die bei den Atzelkids angemeldet sind, können dort betreut werden.

Patensystem

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 4 werden die Paten für die Erstklässlerinnen und Erstklässler und die Kinder der Vorklasse. Sie unterstützen die "Kleinen", gehen gemeinsam mit ihnen in die Pause und vieles mehr.

Pausen

Zweimal am Vormittag gibt es eine Hofpause (Bewegungspause): 09:10 Uhr – 09:30 Uhr und 11:10 Uhr – 11:30 Uhr. Sollte das Wetter eine Hofpause nicht zulassen, verbringen die Kinder diese Pausen in den Klassenräumen.

Q

R

Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung mit anschließender Prüfung findet im Jahrgang 4 statt. Unterstützt werden wir hier von der Jugendverkehrsschule.

Religionsunterricht: Wir bieten evangelischen Religionsunterricht, katholischen Religionsunterricht und Ethikunterricht an. Ein Wechsel von Religions- zu Ethikunterricht oder umgekehrt kann nur nach schriftlichem Antrag zum Schulhalbjahr erfolgen.

In der Adventszeit findet wöchentlich für alle Kinder eine kleine Adventsbesinnung statt.

S

Schulbücher

Bitte beachten Sie, dass alle Schulbücher ab der 2. Klasse an Ihr Kind nur ausgeliehen sind. Versehen Sie die Bücher unbedingt mit einem Schutzumschlag - keine Selbstklebefolie, und achten Sie bitte im Verlauf des Schuljahres darauf, dass die Bücher weiterhin gut geschützt sind. Bei grober Beschädigung oder Verschmutzung der Bücher müssen wir leider auf Ersatzbeschaffung bestehen.

Schullied

Refr.:
Hallo und willkommen,
es grüßt euch ihr Leute,
die Atzelschule, bekannt in Stadt und Land.
Kommt nur herein, feiern wollen wir heute,
fühlt euch wohl und lauscht gespannt.

1. Mit Spaß und Klassentier,
gemeinsam lernen wir
rechnen, schreiben und auch lesen.
Bewegung, Sport und Spiel,
wir singen und lachen viel
und Kunst malt uns're Schule bunt.

2. Es bleibt keiner hier allein,
wir stehn' füreinander ein
und dürfen gute Freunde finden.
Gemeinsam, du mit mir,
den Schwachen helfen wir,
denn nur zusammen sind wir stark.

3. Sommerfest und Klassenfahrt,
Ausflüge sind auch am Start,
so lässt sich's in der Schule leben.
Atzelcup und Zirkuszelt,
zu Weihnachten ein Musical,
ihr seht, hier ist immer was los.

Schulordnung

Unsere Schule ist ein Ort, an dem viele Kinder und Erwachsene einen großen Teil des Tages miteinander verbringen. Damit sich in dieser Zeit alle wohlfühlen und in Ruhe lernen können, müssen wir uns an Regeln für unser Zusammensein halten. Wir alle tragen die Verantwortung für ein friedliches Miteinander. Deswegen behandele ich die anderen so, wie ich selbst gerne behandelt werden möchte.

Allgemeine Verhaltensregeln für ein freundliches Miteinander

1. Alle am Schulleben Beteiligten gehen freundlich miteinander um, nehmen Rücksicht aufeinander und unterstützen und helfen sich gegenseitig.
2. Ich bin höflich und grüße die anderen.
3. Ich ärgere niemanden durch beleidigende Ausdrücke.
4. Ich behandele eigene und fremde Sachen sorgfältig.
5. Ich entschuldige mich für Fehler und versuche, sie wieder gut zu machen.
6. Ich helfe, wo ich kann, und hole Hilfe, wenn ich etwas nicht alleine schaffe.
7. Ich komme pünktlich zur Schule und habe immer alle Schulsachen dabei, die ich zum Arbeiten benötige.
8. Ich benutze kein Handy und keine Smartwatch auf dem Schulgelände und bewahre beides ausgeschaltet im Ranzen auf.
9. Ich bringe keine gefährlichen Gegenstände (z.B. Messer, Feuerzeug…) mit in die Schule.

Verhalten im Schulgebäude

1. Im Schulgebäude bin ich leise. Ich renne nicht auf Gängen und Treppen.
2. Ich drängle und stoße nicht.
3. Ich halte die Wände des Schulgebäudes und der Flure sauber.
4. Ich kenne die Toilettenregeln und halte sie ein.
   Die Schultoiletten sind keine Aufenthaltsräume. Ich halte die
   die Toiletten sauber und verstopfe sie nicht.
5. Meine Schuhe und Hausschuhe stehen ordentlich an der Garderobe oder im Regal.
6. Ich benutze nicht die Holztreppe im Foyer, sondern die Treppen in den Gebäudeflügeln.

Verhalten im Klassenraum

1. Für das Aussehen und die Sauberkeit im Klassenraum bin ich mitverantwortlich.
2. Das Ende des Unterrichts wird durch die Lehrkraft festgelegt.
3. Am Ende des Unterrichtstages räume ich meinen Platz auf und stelle meinen Stuhl hoch.
4. Während der Regenpausen spiele ich friedlich im Klassenraum und tobe nicht auf den Gängen. Die Türen der Klassenzimmer bleiben geöffnet.

5. Zusätzliche Abmachungen werden über die Klassenordnung geregelt.

Verhalten auf dem Schulhof

1. Ich verhalte mich bei Pausenspielen so, dass keiner gestört oder verletzt wird.
2. Ich werfe nicht mit Schneebällen, Steinen, Rindenmulch oder anderen Gegenständen und reiße nichts von Büschen oder Bäumen ab.
3. Ich klettere nicht auf Bäume.
4. Nottreppen sind kein Spielplatz.
5. In den Pausen bin ich auf dem Schulhof und verlasse ihn nicht.
6. Ich achte auf die Schulgrenzen.
7. Für die Sauberkeit des Schulhofs bin ich auch verantwortlich.
8. Ich beachte die Spielzonen und Spielzeiten beim Fußball. Lederbälle sind nur auf dem Soccerplatz erlaubt.
9. Die Benutzung des Soccerplatzes wird von den Lehrkräften geregelt und ich halte mich an meine Einteilung.
10. Ich respektiere abgesperrte Spielgeräte oder Spielzonen und betrete sie nicht.
11. Wenn es klingelt, begebe ich mich sofort zu meinem Klassenraum
12. Ich halte mich beim Rutschen an die Regeln, die mein/e Klassenlehrer/in mit uns in der Klasse besprochen hat.

Unfälle/ Sachschäden

Für alle Schülerinnen und Schüler hat der Landkreis Limburg-Weilburg als Schulträger eine Unfall- und Sachschadenversicherung abgeschlossen. Die Unfallversicherung erstreckt sich auf Unfälle, die die Versicherten während des lehrplanmäßigen Unterrichts und sonstigen Unterrichtsveranstaltungen erleiden. Auch auf dem direkten Schulweg ist das Kind versichert.

Schulweg

Alle Gefahrenquellen können weder Eltern, Schule noch Verkehrsbehörden beseitigen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit im Verkehr erziehen. Ein Kind, das Gefahren richtig einzuschätzen gelernt hat, ist im Straßenverkehr weniger gefährdet. Zeigen Sie Ihrem Kind den Schulweg nach ausgewiesenem Schulwegeplan mit allen Gefahrenstellen, bis Sie glauben, Ihr Kind habe die notwendige Sicherheit gewonnen. Denken Sie bitte daran, dass es durchaus in der Lage ist, die einfachsten Verkehrsregeln, die ein Fußgänger kennen muss, zu beherzigen. Lassen Sie Ihr Kind schon kurze, bekannte Wege (z.B. zu Freunden, Großeltern, Geschäften) alleine gehen. Dies fördert auch das Selbstvertrauen! Den neuen Schulwegeplan finden Sie auf unserer Homepage.

Schulsportwettbewerbe

Wenn die Voraussetzungen gegeben sind, nehmen wir in den Jahrgangsstufen 3 und 4 an schulsportlichen Wettbewerben in den Bereichen Leichtathletik, Fußball und Schwimmen teil.

Sekretariat

Unser Sekretariat ist montags, dienstags und donnerstags von 08:15 Uhr – 13:00 Uhr besetzt.

Selbstständigkeit

Die Einschulung ist ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Auch im täglichen Unterrichtsgeschehen soll Ihr Kind möglichst zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit angeleitet werden. Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu. Auch wenn es einige Zeit braucht. Versuchen Sie sich von Ihrem Kind morgens vor dem Schulgelände zu verabschieden.

Smartwatches

Das Tragen von Smartwatches ist in der Schule **nicht** erlaubt. Sie müssen ausgeschaltet im Ranzen bleiben.

Sportunterricht

Der Sportunterricht soll allen Kindern Freude bereiten. Gleichzeitig muss das Verletzungsrisiko möglichst gering gehalten werden. Aus diesem Grund haben wir im Folgenden einige Grundregeln zusammengestellt, die wir Lehrkräfte auf Grundlage des geltenden Schulrechts für die Atzelschule verabredet haben. Die Kinder müssen zum Sportunterricht entsprechende Sportkleidung und Hallenturnschuhe tragen. Bitte überprüfen Sie immer wieder gemeinsam mit Ihrem Kind, ob ihm die Schuhe noch passen. Barfuß sollen die Kinder nicht am Sportunterricht teilnehmen, da dabei das Verletzungsrisiko durch andere Kinder und Sportgeräte für die Füße zu groß ist. Lange Haare sind am besten zu einem Zopf zu flechten bzw. mit einem Haargummi zusammen zu halten. Jungen können auch Haarbänder benutzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass Ihre Kinder gut sehen können und fliegende Haare weder in Geräte noch bei anderen Kindern hängen bleiben. Sämtlicher Schmuck (Uhren und Armbänder – hierzu gehören auch Freundschaftsbänder, Ohrringe und Ohrstecker, Ketten und Ringe) ist abzulegen. Ein Abkleben der Ohrringe ist nicht zulässig! Geben Sie Ihrem Kind auch ausreichend Wasser gegen den Durst mit. Bitte unterstützen Sie als Eltern unsere Bemühungen zur

Gefahrenabwehr für Ihre Kinder und lassen Sie Ihr Kind an Sporttagen oder vor Sportveranstaltungen sämtlichen Schmuck bereits zu Hause abnehmen. Dies gilt auch für den Schwimmunterricht, der im vierten Schuljahr durchgeführt wird. Für verloren gegangene Schmuckstücke kann keine Haftung übernommen werden.

Streitschlichterinnen und Streitschlichter

Seit dem Schuljahr 2014/15 werden die Drittklässler unserer Schule zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ausgebildet. Dort lernen sie, wie sie Konflikte von Mitschülerinnen und Mitschülern im Rahmen ihrer Möglichkeiten schlichten können. Im vierten Schuljahr wenden sie ihr Wissen in den Pausen an.

T

Termine werden in der Regel rechtzeitig und schriftlich bekannt gegeben. Bitte schauen Sie regelmäßig in die Postmappe Ihres Kindes. Die meisten Termine finden Sie zusätzlich auf unserer Homepage.

Theater für Alle

Seit dem Schuljahr 2023/24 nehmen wir als einzige Grundschule am Schulentwicklungsprogramm Theater für Alle! teil.

T-Shirts mit dem Schullogo können zu bestimmten Terminen erworben werden.

Toilettenheldinnen und Toilettenhelden

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die Regeln! Nur so schaffen wir es gemeinsam, dass die Kinder sich auf den Toiletten "wohlfühlen".

U

UBUS-Kraft – Unterstützende Unterrichtsbegleitende Maßnahme. Neben den Lehrkräften und den Förderschullehrkräften haben wir eine UBUS-Kraft an der Atzelschule. Die sozialpädagogische Fachkraft unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung, in der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen und fördert sie individuell. Weiterhin unterstützt sie Lehrkräfte im

Unterricht und ist bei der Koordination mit außerschulischen Einrichtungen behilflich. Herr Sebastian Engel ist in diesem Bereich für unsere Schule zuständig.

Unerwarteter Unterrichtsausfall (z.B. wegen Sturm, Glatteis)

Der Unterrichtsausfall wird von der Schulleitung bekanntgegeben (per Mail und auf der Homepage)

Die Eltern geben bis 19.30 Uhr Rückmeldung an die Klassenlehrkraft, wenn Betreuung benötigt wird.

Eine Notbetreuung wird bei Bedarf eingerichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass Betreuung in der Schule nur angeboten werden kann, wenn Lehrkräfte und Betreuungskräfte den Schulstandort ohne eigene Gefährdung erreichen können.

Die Klassenlehrkraft stellt den Kindern bis spätestens 08.30 Uhr am Tag des Schulausfalls Aufgaben an den aktuellen Unterrichtsstand angepasst in den Fächern Deutsch und Mathematik zur Verfügung.

Es finden keine Videokonferenzen statt.

Kinder, die inklusiv beschult werden, erhalten Aufgaben durch die Förderschullehrkraft.

Unterrichtszeiten

1. Stunde: 7:40 - 8:25 Uhr

2. Stunde: 8:25 - 9:10 Uhr

Bewegungspause: 9:10 - 9:30 Uhr

Frühstückspause: 9:30 - 09:40 Uhr

3. Stunde: 09:40 - 10:25 Uhr

4. Stunde: 10:25 - 11:10 Uhr

Bewegungspause: 11:10 - 11:30 Uhr

5. Stunde: 11:35 - 12:15 Uhr

6. Stunde: 12:15 - 13:00 Uhr

V

Veranstaltungen

In regelmäßigen Abständen finden Schulfeste, Basare, Projektwochen etc. statt.

Vorklasse

Wir haben an der Atzelschule eine Vorklasse. Diese Vorklasse ist für Kinder, die ein weiteres Jahr schulische Unterstützung bis zur Einschulung benötigen. Nicht nur Kinder aus unserem Schulbezirk besuchen diese Vorklasse. Auch Kinder aus anderen Schulen haben die Möglichkeit das Jahr Vorklasse an der Atzelschule zu absolvieren. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Vorlaufkurs

Die Vorlaufkurse finden in den Räumlichkeiten der Kitas statt. Ab dem Schuljahr 2024/25 ist geplant, die Vorlaufkurse in den Räumlichkeiten der Schule durchzuführen. Kinder, die noch Unterstützung in der deutschen Sprache benötigen, haben hier die Möglichkeit ein Jahr vor der Einschulung intensiv Deutsch zu lernen. Die Teilnahme an den Vorlaufkursen ist verpflichtend. Die Lehrkraft unterrichtet nach dem Förderkonzept „Deutsch für den Schulstart".

W

X

Y

Z

Zeugnisse

Die Klassen 1 und 2 erhalten zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis, die Klassen 3 und 4 erhalten ein Halbjahreszeugnis und ein Zeugnis zum Ende des Schuljahres. Das Zeugnis in der ersten Klasse ist ein Verbalzeugnis ohne Noten.